



Behindertenhilfe  
in Stadt und Kreis  
Offenbach e.V.

„Wir begleiten Lebenswege“

INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE  
TABALUGA

# **Jahresbericht 2022**

## **Integrative Kindertagesstätte Tabaluga**



## Gelebte Inklusion durch Erfahrung in der Integrativen Kindertagesstätte Tabaluga

Inklusion ist ein aktuelles Thema in der fachlichen und öffentlichen Diskussion. Die soziale Eingliederung von Menschen mit Behinderung ist eine bestehende politische, und gesellschaftliche Herausforderung. Aus unseren langjährigen Erfahrungen heraus zeigt sich, dass die oft sehr unterschiedlichen Behinderungsformen einer differenzierten pädagogisch-therapeutischen Arbeitsweise bedürfen. Bildung, Erziehung und Betreuung sind für uns sich ergänzende unterschiedliche Aspekte von pädagogischen Prozessen.

Die Bildungsprozesse dabei beziehen sich zudem in der Regel auf mehrere Bereiche der kindlichen Entwicklung wie kognitive, emotionale, sprachliche, motorische und moralische Entwicklung. Ein wesentlicher Bestandteil des Rahmens, den wir Kindern für diese Bildungsprozesse zur Verfügung stellen, besteht in den Beziehungen zu uns, als Gegenüber in einem Dialog. Bestimmte Themen in Bildungsprozessen erhalten in integrativ arbeitenden Einrichtungen eine besondere Bedeutung wie beispielsweise das Thema der Vielfältigkeit und Unterschiedlichkeit von Fähigkeiten, dass der Grenzen von Fähigkeiten, sowie das der schweren Vorhersehbarkeit von bestimmten Entwicklungsverläufen. Dies sind tatsächlich auch die Themen, die gesamtgesellschaftlich für Bildungsprozesse an Bedeutung gewinnen.

Soll Integration in einem umfassenden Sinne gelingen, bedarf es einer ganzheitlichen Betrachtungsweise. Erst dadurch – und nicht durch das Zusammensein von Kindern mit und ohne Behinderung alleine – werden unserer Meinung nach vorhandene Potentiale und Ressourcen ausgeschöpft. Jedes Kind hat ein Recht darauf, sich im Rahmen der Kindergruppe zu spiegeln, auch das Kind mit Behinderung muss die Möglichkeit haben, ein adäquates Gegenüber erleben zu dürfen. Die Kinder sollen sich vielmehr als Teil einer Gemeinschaft wahrnehmen, welche geprägt ist von Vielfalt und Unterschiedlichkeit. Wie sich Kinder entwickeln, hängt auch maßgeblich von ihrem Selbstbild und dem Bild ab, das die für sie wichtigen Personen von ihnen haben.



Das Selbstbild und die Bindungen der Kinder entstehen und verändern sich in der Auseinandersetzung mit diesen Bildern der anderen und deren darauf beruhenden Spiegelungen und Verhalten. Resonanzprozesse sind im Alltag leicht zu beobachten: Das Lächeln eines Menschen kann bei einem Gegenüber spontan ebenfalls ein Lächeln auslösen und dessen Stimmung entsprechend verändern. Solche Prozesse sind seit einigen Jahren Gegenstand vieler Untersuchungen.



Neben einer ganzheitlich orientierten Pädagogik bieten individuelle Förderangebote wie Essens- und Sprachanbahnung, psychomotorische und wahrnehmungsfördernde Angebote die Voraussetzungen für eine größtmögliche Entfaltung von Selbstständigkeit und damit die Voraussetzung für ein zukünftiges Leben in weitestgehender Selbstbestimmung.

### Es ist soweit und die Krippenkinder und Erwachsenen freuen sich auf die Osterzeit!

Dieses Jahr fanden mehrere Kreativangebote in der Osterzeit statt. Ein Angebot, das den Kindern sehr viel Spaß gemacht hat, war das Färben von Ostereiern mit einer Salatschleuder. Dazu haben wir Eier aus Plastik und Styropor gekauft und wir mussten bei unserem Experiment herausfinden, auf welchen Eiern die Fingerfarbe besser hält. Alle Kinder haben sich an den Tisch gesetzt und gespannt darauf gewartet, dass alle Materialien bereitstehen und sie endlich loslegen können. Jedes Kind durfte nacheinander ein Ei in die Salatschleuder legen und ein paar Tropfen der Fingerfarbe darüber tröpfeln. Danach kam der Deckel auf die Salatschleuder und jedes Kind durfte dann ganz schnell drehen. Wir haben gehört, wie die Eier in der Schleuder hin und her gerollt sind. Dann wurde es spannend. Wie würden unsere Eier jetzt aussehen? Wir nahmen den Deckel hoch, die Eier wurden rausgeholt und zum Trocknen aufgehängt. Die Eier wurden schön bunt und wir fanden, dass die Farbe auf den Styroporeiern besser hält.



Bei dem Ostergeschenk für die Eltern durften die Kinder auch kreativ sein. Es gab einen Holzhasen, den die Kinder mit Fingerfarbe verzieren durften. Manche Kinder haben den Hasen mit dem Pinsel angemalt und anschließend noch Fingerabdrücke darauf getupft. Andere Kinder haben mit Korken bunte Punkte auf den Hasen gestempelt. Nach dem Trocknen wurde noch ein Wackelaug aufgeklebt und fertig war das Ostergeschenk.

Dies waren zwei tolle Kreativangebote, die in unserer Osterzeit dieses Jahr stattfanden und den Kindern besonders viel Spaß gemacht haben.





### In der Pizzabäckerei

Ref.: In der Pizzabäckerei  
Gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
Macht so mancher Knlich  
Eine riesengroße Kleckerei  
In der Pizzabäckerei  
In der Pizzabäckerei



Wo ist das Rezept geblieben  
Von den Pizzen die wir lieben,  
wer hat das Rezept versteckt.  
Na dann müssen wir es packen,  
einfach frei nach Schnauze machen  
Schmeißt den Rührer an und ran

#### Refrain

Brauchen wir nicht Öl und Hefe  
Mehl und Salz und geriebenen Käse  
Und das kommt der Rest  
Das schmeckt.  
Sind die Pizzen die wir strecken  
Erstmal auf den Ofenblechen.  
Warten wir gespannt...  
Verbrannt



#### Refrain

(Angelehnt an den Original Text von Rolf Zukowski)

Delfine 2022





## Aktiv durchs Jahr 2022 mit den Schildkröten

Spannende Parcours durch den Dschungel, Tauchen durch die Meerestiefen oder eine Expedition durch eine abenteuerliche Wüste – diese und noch viele weitere Themenwelten haben die Kinder der Schildkrötengruppe im zurückliegenden Jahr im Rahmen der **Bewegungsgruppe** erlebt und selbst mitgestaltet.

Das wöchentliche Angebot fand in festen Gruppen in der Turnhalle statt. Hier sind tolle Möglichkeiten gegeben, dass sich alle Teilnehmenden körperlich und auch kreativ ausleben können. Ein hauptamtlicher Mitarbeiter wurde für diesen Zeitraum von einer Kollegin im FSJ unterstützt.



Ein gemeinsames Aufwärmungsritual begleitete uns durch das Jahr. Ebenso gehörten feste Bewegungsübungen und -spiele zur aktuellen Themenwelt, die mit jeweils fünf Kindern der Schildkröten erlebt wurden. Wenn Gruppen das Thema abgeschlossen hatten, fing ein neues Modul mit eigenen Inhalten an. Im Kita-Jahr 2022/23 wurden die geographischen Erlebniswelten durch die *Heldinnen und Helden* der Kinder abgelöst.

So ist es der Schildkröten-Gruppe in diesem Jahr möglich, sich im Team der *Paw Patrol*, als *Arielle die Mehrjungfrau* oder in der *unendlichen Geschichte* auf neue Abenteuer zu begeben. Das Team der Schildkröten freut sich jedes Mal auf Neue, wenn die Kinder freudestrahlend die Turnhalle betreten, um das reichhaltige Angebot an Spiel- und Sportgeräten spielerisch auszuprobieren. Der Spaß an der Bewegung und am Spiel trägt die Kinder und Erwachsenen durch den Tag und ist positiv im weiteren Wochenverlauf zu spüren.

Nicht weniger aktiv gestalteten sich die Ausflüge der **Naturgruppe** in diesem Jahr. Auch hier waren wir wöchentlich in festen Gruppen unterwegs.

Gemeinsam mit meist zwei Betreuungspersonen gingen die Kinder spazieren und spielten in der Natur. Hier geht es schwerpunktmäßig darum, die Kinder aus ihrem gewohnten Spielumfeld zu holen und sie in der Natur der Umwelt „auszuliefern“. So können sie – mit von der Natur gegebenen Materialien – spielen und so ihre Kreativität und Phantasie nutzen und schulen. Hierbei gibt es keine Spieleauswahl wie Puzzles, Lego oder Bücher.



Auf unserem Weg außerhalb des Kindergartens besuchten wir auch öfter mal unsere Kindergartenwaldgruppe, die *Maulwürfe*. Hier konnten sie gemeinsam an der frischen Luft im Wald spielen und einen abenteuerlichen Ort zum Explorieren erleben.

Generell ist es uns bei diesem Angebot sehr wichtig, die Natur in all ihren Facetten kennenzulernen. Egal ob Kälte, Wärme, Regen, Schnee oder Wind: Wir stellen uns den natürlichen Gegebenheiten, wachsen stellenweise über uns hinaus und genießen dadurch die Zeit außerhalb des Kindergartens sehr.



## Maulwürfe goes Waldkönner

Die Maulwürfe-Gruppe der Kita Tabaluga hat sich 2021 für eine Auszeichnung zum Waldkönner beworben. Dieser Wettbewerb ging über zwei Jahre: Es mussten verschiedene Bausteine erfüllt werden, die wir gemeinsam mit den Kindern erarbeitet haben.



Diese Erfahrungen bilden die Basis für einen verantwortlichen Umgang mit der Natur, der uns sehr am Herzen liegt. Das Auszeichnungsverfahren zum Waldkönner ist ein Angebot der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW). Das Projekt Waldkönner setzt sich für die Vermittlung von Grundlagenwissen rund um Wald und Klima, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Naturerfahrung und Waldpädagogik ein.



In dieser Zeit haben wir wunderschöne gemeinsame Erlebnisse miteinander teilen können. Wir haben mit unseren Kindern eine Hütte im Wald gebaut, die uns vor Regen schützen kann. Auch das Basteln mit Naturmaterialien hat allen Kindern großen Spaß gemacht. Es wurden Rindenmonster, Traumfänger und ein Herbarium hergestellt. Beim Wald- und Wiesenbingo konnten die Kinder die Fauna und Flora besser kennenlernen. Natürlich kamen auch Ausflüge nicht zu kurz – so haben wir die Fasanerie ebenso wie den Baumlehrpfad in Hainburg besucht. Wir haben dem Hufschmied bei seiner Arbeit über die Schulter geschaut und durften bei einer Rehkitz-Rettung zuschauen. Beim Müllsammeln haben die Kinder gemerkt, wie unachtsam viele Menschen mit unserer Natur umgehen.

Uns lag es am Herzen, dass die Kinder etwas für ihren Lebensweg mitnehmen können, der Spaß aber definitiv nicht zu kurz kommt. Im September 2022 hatten wir alle erforderlichen Bausteine erfüllt und konnten unsere gesammelten Unterlagen bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald einreichen. Nach einer kurzen Prüfung wurde uns dann mitgeteilt, dass wir uns ab jetzt offiziell Waldkönner nennen dürfen.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an die tollen Eltern und alle Experten/Expertinnen, die uns auf diesem Weg begleitet haben.



## Spenden 2022

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders für die großzügigen Spenden bedanken

- Gemeinnützige Baugenossenschaft eG Hainstadt
- Carsten Müller
- TURNERSCHAFT 1882 KLEIN-KROTZENBURG e. V.
- Thomas Weyer
- Elke Gorges